

Aufruf zur Teilnahme an der bundesweiten Aktionswoche der Schuldnerberatung vom 21. bis 25. Juni 2010

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

bereits im Jahr 2003 hat die AG SBV in einer bundesweiten Aktionswoche zum Thema „Geschäfte mit der Armut“ mit vielfältigen Aktionen darauf aufmerksam gemacht, dass die verzweifelte Situation überschuldeter Verbraucher häufig von unseriösen Kreditvermittlern bzw. sogenannten Schuldenregulieren ausgenutzt wird. Wegen des unzureichenden Angebotes und der personellen Ausstattung der gemeinnützigen Schuldnerberatungsstellen besteht ein regelrechter Markt für diese Anbieter.

Die Situation im Hinblick auf **unseriöse** Hilfsangebote für überschuldete Verbraucher, als auch die unzureichende personelle Ausstattung der gemeinnützigen Schuldnerberatungsstellen, haben sich bis heute nicht verbessert. Deshalb hat die AG SBV beschlossen, die Aktionswoche der Schuldnerberatung im Jahr 2010 noch einmal unter das Motto

„Geschäfte mit der Armut“

zu stellen.

Die Aktionswoche findet im Rahmen der „Fokuswoche“, die von der Nationalen Armutskonferenz anlässlich des europäischen Jahres zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung durchgeführt wird vom

vom 21. bis 25. Juni 2010

statt.

Für die Schirmherrschaft konnte in diesem Jahr Frau Bundesministerin Ilse Aigner vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gewonnen werden.

Wie bereits 2003 unterstützt der Arbeitskreis „Geschäfte mit der Armut“ unsere diesjährige Aktionswoche tatkräftig. Er hat dabei umfangreiche Materialien und Informationen zusammengestellt, die ab April 2010 auf der Homepage www.aktionswoche-schuldnerberatung.de eingesehen und heruntergeladen werden können.

Das Aktionsplakat (DIN A 2) kann ab Mitte April 2010 bei den beteiligten Verbänden angefordert werden.

Ich möchte im Namen des Ständigen Ausschusses der AG SBV alle Mitarbeiter/innen und Verantwortliche in den Schuldnerberatungsstellen einladen, durch öffentlich wirksame Aktionen die diesjährige Aktionswoche zu unterstützen.

Ihre Aktionen sensibilisieren die Öffentlichkeit für die Situation überschuldeter Haushalte und zeigen die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Verhinderung der sozialen Ausgrenzung der betroffenen Familien und deren Kinder auf.

Ich wünsche allen beteiligten Beratungsstellen erfolgreiche Aktionen und der Schuldnerberatung eine große und wirksame öffentliche Resonanz.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heribert Rollik
Sprecher der AG SBV

P.S.: Über eine Rückmeldung auf der Homepage der Aktionswoche (s.o.), welche Aktionen / Veranstaltungen Sie durchführen, würde ich mich bis zum 1. Juni 2010 sehr freuen, damit ich bei entsprechenden Presseanfragen darüber berichten kann.



Der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände gehören an:

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e. V. (AWO)

Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e. V. (BAG-SB)

Deutscher Caritasverband e. V. (DCV)

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV)

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e. V. (DW EKD)

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)